



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.11.2024
– Auszug aus Drucksache 19/4055 –**

Frage Nummer 34
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Katharina
Schulze**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Akteure aus Gesellschaft oder Wirtschaft direkt an der Erstellung der Wärmestrategie beteiligt waren, welche Akteure haben ihre Zustimmung zur Wärmestrategie signalisiert und wer wurde an der Verbändeanhörung zur Wärmestrategie beteiligt?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Im Koalitionsvertrag für die aktuelle Legislaturperiode haben sich CSU und FREIE WÄHLER darauf verständigt, einen „Energieplan Bayern 2040“ aufzulegen. Dieser soll als strategisches Gesamtkonzept aufzeigen, mit welchen energiepolitischen Maßnahmen und Prioritäten die Staatsregierung das Ziel der Klimaneutralität erreichen will.

Die Bayerische Wärmestrategie ist Teil dieses strategischen Gesamtkonzepts. Sie wurde durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie abschließend erarbeitet und im Ministerrat am 22.10.2024 vorgestellt. Eine Verbändeanhörung erfolgte nicht.

In der Bayerischen Wärmestrategie fanden aber Ergebnisse des Austauschs mit relevanten Akteuren Eingang. Darüber hinaus stellt die Bayerische Wärmestrategie eine Diskussionsgrundlage für den weiteren kontinuierlichen Austausch mit relevanten Akteuren in Gremien wie beispielsweise dem Bayerischen Energiebeirat dar.